

9. November 2018

Griebel/Rath und Schumacher ADAC Motorsportler des Jahres

Ehrung bei der ADAC Sportgala am 15. Dezember in München

Marijan Griebel (29) und Alexander Rath (34) sind die ADAC Motorsportler des Jahres. Die Sieger der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) wurden am Donnerstagabend in München durch eine Jury aus Journalisten und ADAC Vertretern gewählt. Griebel/Rath setzten sich im vierten und letzten Wahlgang gegen DTM-Champion Gary Paffet durch. Zum ADAC Junior Motorsportler des Jahres wurde Mick Schumacher (19) gewählt. Der Sohn von Michael Schumacher gewann in diesem Jahr die FIA Formel 3 Europameisterschaft. „Marijan Griebel hat in den vergangenen Jahren mit starken Ergebnissen beeindruckt. Nach zwei EM-Titeln in Folge hat er mit einer kämpferischen Leistung gemeinsam mit Alexander Rath die Deutsche Rallye Meisterschaft gewonnen. Mick Schumacher hat bereits in seinen beiden Jahren in der ADAC Formel 4 sein großes Potenzial bewiesen und in diesem Jahr in beeindruckender Weise die FIA Formel 3 Europameisterschaft gewonnen“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

„Es ist eine große Ehre vom ADAC als Motorsportler des Jahres ausgezeichnet zu werden. Die Liste der bisher vom ADAC ausgezeichneten Motorsportler ist sehr beeindruckend und ich freue mich sehr, dass Alexander und ich nun auch dazu zählen. Für uns ist die Auszeichnung das i-Tüpfelchen am Ende einer perfekten Saison“, freut sich Griebel.

Griebel und Beifahrer Rath schafften durch Erfolge im ADAC Opel Rallye Cup in der Saison 2014 den Sprung in das ADAC Opel Rallye Junior Team, mit dem Griebel 2016 im Opel Adam die Junior-Rallye-Europameisterschaft gewann. Im vergangenen folgte ein weiterer Junior-EM-Titel. In diesem Jahr gewannen Griebel/Rath mit drei Siegen im Peugeot 208 T16 die DRM. Bei der ADAC Rallye Deutschland belegten Griebel/Rath in diesem Jahr im starken WM-Feld Rang acht und sorgten für das beste Ergebnis eines einheimischen Fahrers seitdem die Rallye als WM-Lauf ausgetragen wird. Griebel zählte zum Förderprogramm der ADAC Stiftung Sport, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feiert.

ADAC Junior-Motorsportler des Jahres ist Mick Schumacher und steht damit in der besten Tradition seines Vaters Michael, der 1992 und 2000 als ADAC Motorsportler des Jahres ausgezeichnet wurde. Mick Schumacher begann seine Karriere im Automobilsport 2015 in der ADAC Formel 4 und holte gleich an seinem Debütwochenende den ersten Sieg. Die Saison beendete er als Dritter in der Rookiewertung. 2016 wurde er Vizemeister in der

ADAC Pressestelle
Hansastraße 19
80686 München

Tel.: (089) 7676-0
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Gesamtwertung. Im vergangenen Jahr wechselte er in die FIA Formel 3 Europameisterschaft und fuhr in der abgelaufenen Saison mit acht Siegen in 30 Rennen zum Titel.

„Die Auszeichnung zum ADAC Junior Motorsportler des Jahres ist eine wunderbare Bestätigung für eine Saison, die für mich gleichermaßen lehr- und erfolgreich war. Das Jahr hat mir bewiesen, dass man mit beharrlicher und vertrauensvoller Arbeit viel erreichen und sich wirklich weiter entwickeln kann. Ich nehme das mit für meine weitere sportliche Karriere. Die Auszeichnung hat eine lange Tradition und ist eine große Ehre, vielen Dank an die Jury für diese Wahl“, sagt Mick Schumacher.

Die Jury zur Wahl des ADAC Motorsportler des Jahres und ADAC Junior Motorsportler des Jahres bestand aus: Sandra Baumgartner (Sky Sport News HD), Klaus-Eckhart Jost (Freier Journalist), Sebastian Kayser (BILD), Holger Luhmann (SPORT1.de) und Claus Mühlberger (Auto Motor und Sport) sowie den ADAC Vertretern Jürgen Fabry (Referent für Automobile), Wolfgang Wagner-Sachs (Referent für Motorräder), Manfred Rückle (Referent für Motorboote), Prof. Dr. Mario Theissen (Referent für Klassik) und dem Gastgeber ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

Die Ehrung der ADAC Motorsportler des Jahres findet am 15. Dezember 2018 im Rahmen der ADAC Sportgala in der ADAC Zentrale in München statt. Griebel und Rath erhalten den großen Christophorus aus Nymphenburger Porzellan, Schumacher ein kleines Pendant.

Der ADAC Motorsportler des Jahres wird seit 1980 für herausragende Leistungen im Motorsport vergeben. Die Liste der Gewinner beginnt mit den Rallye-Weltmeistern Walter Röhrl/Christian Geistdörfer, in den vergangenen Jahren wurden unter anderem Nico Hülkenberg, Nico Rosberg und René Rast ausgezeichnet. Die Auszeichnung ADAC Junior-Motorsportler des Jahres wurde erstmals 1990 vergeben, zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Sebastian Vettel und Motocross-Star Ken Roczen.

Pressekontakt:

Oliver Runschke

T (089) 76 76-6965

oliver.runschke@adac.de